



Detailprogramm

Indien

Verlängerung Indien: Faszinierendes Kerala: 7-tägige
Rundreise

Inhalt

Reisedetails	3
Reiseverlauf	3
Vorgesehener Reiseverlauf	3
Enthaltene Leistungen	5
Wahlleistungen	5
Praktische Hinweise	6
Atmosfair / Anreise / Transfers	6
Einreisebestimmungen / Sicherheit	6
Gesundheit und Impfungen	7
Mitnahmeempfehlungen	7
Währung / Post / Telekommunikation	8
Zollbestimmungen	8
Wissenswertes	9
Versicherung	9
Nebenkosten / Trinkgelder	9
Umwelt	10
Bewusst reisen mit NEUE WEGE	10
Zeitverschiebung und Klima	10
Sprache und Verständigung	11
Religion und Kultur	11
Essen und Trinken	11
Einkaufen und Souvenirs	12
Besondere Verhaltensweisen	12
Reiseliteratur	13
Ihre Reisenotizen	14

Reisedetails

Indien

Verlängerung Indien: Faszinierendes Kerala: 7-tägige Rundreise

Reiseverlauf

Auf dieser Reise lernen Sie alle Facetten Keralas kennen – und Sie werden verstehen, warum das Land sich stolz als „Gods own Country“ bezeichnet.

In der historischen Hafenstadt Cochin genießen Sie das koloniale Flair und besuchen eine Kathakali-Aufführung. Durch grüne Tee-Landschaften fahren Sie in die Berge zum Nationalpark Periyar, Rückzugsgebiet für Tiger und Elefanten. Wenn Sie in der Morgendämmerung zu einer geführten Dschungel-Wanderung aufbrechen, präsentiert sich Ihnen die reiche Tierwelt. Auch ist hier das perfekte Klima für den Gewürzanbau. Bei dem Besuch einer Plantage schauen Sie wo der Pfeffer wächst.

Die Backwaters, ein Netz aus Kanälen, behäbigen Flüssen und Lagunen bildet die Lebensader des Landes. Per Boot gleiten Sie einen halben Tag lang sanft durch die Kanäle der Backwaters. Eine faszinierende Natur erwartet Sie, und im Vorbeifahren bekommen Sie einen Einblick in das alltägliche Leben der Menschen an den Kanälen. Nachmittags sind Sie zurück in Ihrem Resort und können die Atmosphäre im Garten des Resorts genießen.

Gerne stellen wir Ihnen auch eine individuelle Tour ganz nach Ihren Wünschen zusammen, welche Sie ideal mit Ihrem Ayurveda-Aufenthalt verbinden können.

Vorgesehener Reiseverlauf

Änderungen vorbehalten

1. Tag: Willkommen in Cochin

Ankunft in Cochin und Transfer ins gebuchte Hotel. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung,



2. Tag: Cochin erleben

Nach dem Frühstück entdecken Sie die Stadt gemeinsam mit Ihrer örtlichen Reiseleitung. Sehenswert sind die St. Francis Church, 1503 erbaut und die älteste europäische Kirche in Indien, die St. Cruz-Basilika und die jüdische Synagoge. Als Wahrzeichen der Stadt oft auf Fotos gesehen – die chinesischen Fischernetze, auch bekannt als Cheena Vala und der von Portugiesen erbaute Dutch Palace.

Am Abend besuchen Sie eine Aufführung des südindischen Kathakalitanzes, bei dem die Epen des Mahabaratha und des Ramayana lebendig werden.

Übernachtung im gebuchten Hotel in Cochin.



3. Tag: Periyar Tiger-Reservat

Nach dem Frühstück geht es hinauf in die Western Ghats (195 Kilometer). Am Nachmittag besuchen Sie

einen Gewürzgarten, wo Sie unter rankendem Pfeffer spazieren gehen können.

Übernachtung im gebuchten Hotel in Thekkady.



4. Tag: Dschungelwanderung

Nach einem frühen Frühstück beginnt die geführte dreistündige Dschungelwanderung durch den Nationalpark. Am Nachmittag genießen Sie die Natur vom Boot aus. Elefanten, Antilopen und viele Vögel zeigen sich hier ganz ohne Scheu in ihrer natürlichen Umgebung.

Übernachtung im gebuchten Hotel in Thekkady.



5. Tag: Weiterfahrt nach Kumarakom

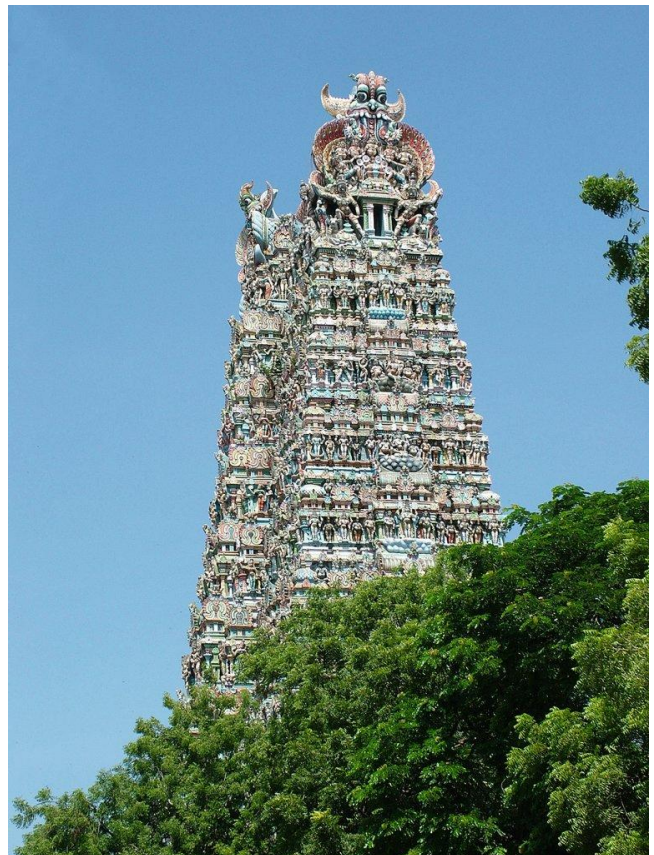
Nach dem Frühstück führt Sie die Fahrt hinunter nach Kumarakom, mitten hinein in die weitläufige Lagunlandschaft Keralas (150 Kilometer). Ihr Hotel bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten, diese besondere Landschaft zu entdecken.

Übernachtung im gebuchten Hotel in Kumarakom.



6. Tag: Halbtägige Bootsfahrt auf dem Hausboot

Heute geht es auf Boot! Nach dem Frühstück Transfer nach Alleppey (25 Kilometer), mitten hinein in das weitverzweigte Netz der Backwater-Kanäle. Sie beobachten das gemächliche Leben am Ufer und bewundern die Natur. Nachmittags sind Sie zurück im Resort und können entspannt die Eindrücke nachwirken lassen.



7. Tag: Ende Ihrer Rundreise

Nach dem Frühstück und einer kurzen Fahrt zurück nach Alleppey gehen Sie von Bord und treten Ihre Weiterreise an.



Enthaltene Leistungen

6 Übernachtung und Frühstück in Hotels der indischen Mittelklasse (Standard-Tour) oder der gehobenen Mittelklasse (Superior-Tour): 2 Nächte Cochin, 2 Nächte Thekkady, 2 Nächte Kumarakom • Transport im klimatisierten Auto • Englisch sprechender Fahrerguide • Kathakali Aufführung in Cochin • Bootstour in Periyar • Dschungel-Tour und Besuch einer Gewürz-Plantage in Thekkady • halbtägige Bootsfahrt in den Backwaters • Eintrittsgelder laut Programm • Transfer zum Ayurveda-resort • Servicepaket „Bewusst Reisen Basis“

.

Wahlleistungen

- Flüge ab Ihrem Wunschflughafen in der Buchungskategorie Ihrer Wahl
- Erweiterte Servicepakete mit verschiedenen Zusatzleistungen
- Rail & Fly-Tickets auf Anfrage (je nach Fluggesellschaft können unterschiedliche Entgelte anfallen).
- Reisepreis bei Alleinreise im EZ-Standard ab € 1.190

Praktische Hinweise

Atmosfair / Anreise / Transfers

Atmosfair

Schließen Sie mit uns einen Bund für klimaneutrales Fliegen: Neue Wege zahlt für jede atmosfair-Buchung die Hälfte des Beitrags. So funktioniert atmosfair: Unter www.atmosfair.de ermitteln Sie mit wenigen Klicks die CO²-Emission Ihres Fluges. Dieselbe Menge an Kohlendioxid wird in einem atmosfair-finanzierten Projekt an anderer Stelle eingespart, zum Beispiel, indem ein indisches Dorf seinen Dieselgenerator durch eine moderne Solaranlage ersetzt. Wenn Sie atmosfair fliegen, unterstützen Sie diese Projekte mit einer Spende, die sich nach der CO²-Emission Ihres Fluges richtet. Geben Sie ganz einfach bei Ihrer Buchung an, dass Sie klimaneutral fliegen möchten. atmosfair ist vom TÜV zertifiziert und wird laufend kontrolliert. So sind Sie sicher, dass Sie interessante Reisen mit verantwortungsbewusstem Handeln verbinden - wirklich atmosfair!

Sie können für diese Reise atmosfair für 113 Euro hinzubuchen. Neue Wege übernimmt von diesem Betrag 56,50 Euro.



Einreisebestimmungen / Sicherheit

Für die Einreise nach Indien ist ein **e-Tourist-Visum** erforderlich. Die Beantragung erfolgt über das Online Verfahren **Electronic Travel Authorization (ETA)** und ist bis spätestens 4 Tage vor Einreise nach Indien möglich. Das Visum kann wahlweise für einen kurzen Aufenthalt von bis zu 30 Tagen oder für längere Aufenthalte mit einer Gültigkeit von bis zu 5 Jahren beantragt werden. Die Visumgebühren beginnen bei 10 USD und sind nicht erstattungsfähig.

Bitte beachten Sie, dass die Beantragung des Visums in Eigenregie erfolgt. Alle hierfür erforderlichen Informationen erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung zu.

Bitte beantragen Sie das Visum frühestens 120 Tage vor Reisebeginn und idealerweise spätestens 14 Tage vor Reisebeginn.

Das **e-Tourist Visa '01 Monat'** berechtigt zu einem Aufenthalt von bis zu 30 Tagen ab dem Tag der ersten Einreise nach Indien. Die erste Einreise muss innerhalb von 120 Tagen nach Ausstellung des Visums (ETA) erfolgen. Innerhalb der 30-tägigen Gültigkeit sind bis zu zwei Einreisen möglich.

Das **e-Tourist Visa '01 Jahr'** ist für ein Jahr (365 Tage) gültig ab Tag der Ausstellung. Sie können in diesem Zeitraum mehrfach einreisen. Die maximale Aufenthaltsdauer in Indien darf innerhalb eines Kalenderjahres bei einem 1-Jahres-Touristenvisum 180 Tage nicht überschreiten.

Bitte beachten Sie, dass sich Visabestimmungen ändern können. Aktuelle Informationen zur Visumsbeantragung finden Sie auf der offiziellen Website der indischen Einwanderungsbehörde. Dort können Sie auch den Visumantrag einreichen: www.indianvisaonline.gov.in

Zusätzlich ist **ab 72 Stunden vor Einreise** eine **Arrival Card** online auszufüllen: www.indianvisaonline.gov.in/earrival/

Darüber hinaus sind ausländische Staatsangehörige verpflichtet, vor der Einreise nach Indien das **Gesundheitsformular Air Suvidha** online auszufüllen. Dieses kann **ab 36 Stunden vor Einreise** unter folgendem Link eingereicht werden: www.airsuvidha.civilaviation.gov.in/

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf den folgenden Webseiten:
www.indianembassyberlin.gov.in/ (Deutschland)
www.indembassybern.gov.in/ (Schweiz)
www.eoivienna.gov.in/ (Österreich)

Sicherheitshinweise

Indien ist im Allgemeinen ein sicheres Reiseland. Da die Gefahr von Taschendiebstahl in Touristenzentren recht hoch ist, empfiehlt es sich, Geld, Flugticket und Pass am besten immer am Körper zu tragen bzw. im Hotelsafe zu deponieren. Eine Kopie der Passinnenseite und des Visums, sowie Passfotos und ggf. Kreditkartennummern

bitte separat aufbewahren. Gepäckstücke nicht unbe-
wacht lassen oder in Hotels Wertgegenstände offen im
Zimmer herumliegen lassen.

Aktuelle Informationen zur Sicherheitslage finden Sie
auf der Homepage des Auswärtigen Amtes:
www.auswaertiges-amt.de



Gesundheit und Impfungen

Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes emp-
fieht generell immer den Schutz gegen Tetanus, Diph-
therie, Polio, Influenza, Pertussis und Hepatitis A. Bei
Langzeitaufenthalten über vier Wochen oder besonde-
ren Risiken auch Hepatitis B, Japanische Enzephalitis,
Tollwut, Typhus, evtl. Cholera.

Vor Ihrer Reise empfiehlt es sich, den Rat eines Tropen-
arztes einzuholen. Gute Informationen zu Gesundheit
und Impfungen erhalten Sie beim Zentrum für Reiseme-
dizin unter www.crm.de oder beim Tropeninstitut Ham-
burg unter www.gesundes-reisen.de. Dort finden Sie
auch Angaben zur Malariaphylaxe.

Am besten nur Mineralwasser aus gekauften, original
verschlossenen Flaschen (überall in Indien käuflich),
oder aufbereitetes Wasser trinken. Ansonsten sind auch
andere in Flaschen abgefüllte Getränke in Ordnung, so-
lange die Flaschen vor dem Trinken original verschlos-
sen waren. Absolut tabu sind Eiswürfel in Getränken.
Vorsichtshalber kein Speiseeis oder ungeschältes Obst
essen. Generell gilt: "Schälen Sie es, kochen Sie es, oder
vergessen Sie es!".

Während Ihrer Ayurveda-Kur werden Sie vorwiegend
vegetarisch essen. Sollten Sie dennoch einmal Fisch
oder Fleisch genießen wollen, achten Sie darauf, dass
es immer gut durchgebraten ist. So können Sie

Durchfall und viele Tropen- und Infektionskrankheiten
vermeiden. Kein Land der Welt bietet außerdem eine
größere Vielfalt an vegetarischen Köstlichkeiten.

Wichtige Medikamente

Nehmen Sie bitte Ihre gewohnten Medikamente in aus-
reichender Menge mit. Sie sollten sich in Absprache mit
Ihrem Hausarzt eine kleine Reiseapotheke zusamen-
stellen. Schützen Sie sich vor zu langer und intensiver
Sonneneinstrahlung mit einem leichten Sonnenhut, ei-
ner guten Sonnenbrille und Cremes für die Lippen und
Haut. Wichtig sind Medikamente gegen Grippe, sowie
gegen Magen- und Darmverstimungen. Denken Sie
auch an einen ausreichenden Schutz vor Insektenstich-
en. Wer regelmäßig Medikamente einnehmen muss
und unter psychischen oder physischen Krankheiten
leidet, sollte vor Abreise seinen Hausarzt konsultieren.



Mitnahmeempfehlungen

Kleidung

Während der Trockenzeit benötigen Sie im Flachland
leichte, wenig empfindliche Baumwollkleidung, einen
leichten Sonnenhut und bequeme Schuhe.
Für die Dämmerung sollten Sie immer helle langärme-
lige Kleidung dabei haben (Schutz vor Moskitos). Für die
Monsunzeit sollten Sie einen vollständigen Regen-
schutz und einen Regenschirm vorsehen. In den meis-
ten Ayurvedaresorts sind Regenschirme in ausreichen-
der Anzahl vorhanden.

In Indien kleidet man sich einfach, jedoch ist nachlässige
oder unangemessene Kleidung nicht gerne gesehen.
Für die Ölbehandlungen während der Ayurvedakur
empfiehlt es sich, alte Unterwäsche einzupacken.
Bitte bedenken Sie, dass in der Monsunzeit eine hohe
Luftfeuchtigkeit herrscht und Schränke etc. gut gelüftet
werden sollten, um Schimmelbefall an der Kleidung
vorzubeugen.

Gepäck

Bitte nehmen Sie einen nicht mehr neuen, aber dennoch gebrauchsfähigen Koffer, Reisetasche, Seesack oder Rucksack mit, da bei den landesüblichen Transporten Gebrauchsspuren am Gepäck unvermeidbar sind.



Währung / Post / Telekommunikation

Währung

Die Landeswährung ist die Indische Rupie. Sie ist gegliedert in 100 Paise. Da der Wert der Rupie in der Vergangenheit starken Schwankungen ausgesetzt war, empfiehlt sich die Ermittlung des tagesaktuellen Kurses unter www.oanda.com. Den ersten Geldumtausch (Euro in bar) nehmen Sie am besten direkt bei Ankunft am Flughafen vor. Ansonsten können Sie in Indien nahezu überall problemlos Bargeld wechseln. Nur in sehr abgelegenen Gebieten könnte es schwierig sein. Weiterhin wird die Mitnahme einer gängigen Kreditkarte (Visa oder MasterCard) empfohlen. Diese können Sie vielerorts als Zahlungsmittel einsetzen oder auch am Bankautomaten Landeswährung ziehen. Mit EC-Karten mit dem Maestro-Zeichen können Sie ebenfalls Bargeld am Bankautomaten (ATM Machine) ziehen. Neue Bankkarten mit dem V-Pay Zeichen sind nicht für Zahlungen in Asien freigeschaltet. Bitte fragen Sie hier noch einmal bei Ihrer Bank nach den konkreten Bedingungen.

Post

Sie möchten Ihren Lieben zu Hause eine Postkarte schreiben? Postämter sind montags bis freitags von 10:00 - 17:00 Uhr und samstags 10:00 - 13:00 Uhr geöffnet, Hauptpostämter in den großen Städten auch rund um die Uhr. Briefe und Postkarten brauchen in der Regel 5-8 Tage (oder länger) für die Zustellung, Päckchen per Sea-Mail zwischen 2 und 6 Monaten. Die Post arbeitet in der Regel zuverlässig. Pakete per Luftpost benötigen 5-8 Tage, sind aber sehr teuer. Postkarten werden nicht in allen Ayurvedaresorts vorrätig gehalten. Sie können aber Ihre Post zumeist an der Rezeption

Ihres Hotels abgeben und erhalten hier auch Briefmarken.

Telefonieren

In den meisten Regionen in Indien können Sie mittlerweile auch mit Ihrem deutschen Handy telefonieren. Die Gebühren sind jedoch sehr hoch. Genaue Informationen erhalten Sie von Ihrem Anbieter.

Die Vorwahl von Indien nach Deutschland: +49, nach Österreich +43, in die Schweiz +41.

Die Vorwahl von Deutschland nach Indien: +91.

Internet

Kostenfreies WLAN ist in den meisten Hotels und Resorts vorhanden, ebenso wie in den meisten Cafés und Bars an Touristenattraktionen. Gegebenenfalls können Sie sich auch eine eSIM für Indien vor Abreise aus dem Internet kaufen und herunterladen.



Zollbestimmungen

Devisen ab einem Betrag von 5.000 USD (bar) sind bei der Einreise zu deklarieren. Auch andere hochwertige Gegenstände (z. B. Videokameras) müssen deklariert werden. Die Einfuhr von Goldmünzen und -barren sowie von Waffen ist streng verboten. Ebenso verboten ist die Ein- und Ausfuhr indischer Rupien. Bei einem Verstoß gegen Zoll- oder Einreisevorschriften droht Verhaftung bei der Ausreise.

Die Ausfuhr von Schmuck und Edelsteinen darf einen festgesetzten Wert nicht übersteigen. Antiquitäten dürfen ohne Genehmigung nicht ausgeführt werden. Hochwertige Gegenstände, darunter Videokameras, dürfen nur dann zollfrei eingeführt werden, wenn der Tourist gegenüber den indischen Zollbeamten eine schriftliche Verpflichtungserklärung abgibt, dass er die Gegenstände wieder ausführen oder die Abgaben dafür entrichten wird. Dabei erfolgt eine Eintragung im Pass. Die

Ausfuhr von geschützten Tierhäuten und Pflanzen ist verboten. Verstöße werden mit hohen Geld- und Haftstrafen geahndet. Die vom Zoll ausgefertigte "Tourist Baggage Re-Export Form" ist bis zur Wiederausreise gut aufzubewahren.

Weitergehende Zollinformationen zur Einfuhr von Waren erhalten Sie bei der indischen Botschaft. Nur dort kann Ihnen eine rechtsverbindliche Auskunft gegeben werden.



Wissenswertes

Strom

Die Stromversorgung in Indien ist mit 220-240 Volt und 50 Hz in etwa identisch mit der deutschen. Die indischen Steckdosen haben drei dicke Stifte, Hotels und gemietete Zimmer haben allerdings oft universale Steckdosen in die auch europäische oder amerikanische Stecker passen. Dennoch ist die Mitnahme eines internationalen Adapters empfehlenswert.

Foto

Fotoausrüstung, ausreichend Filme, Blitzlicht und Batterien. Man kann zwar auch vor Ort Filme kaufen, diese sind allerdings recht teuer und häufig schon alt. Für Digitalkameras: Speicherkarten und genügend Ersatzakkus.

Verstauen Sie Filme während der Tour an einem kühlen und trockenen Ort.

Warten Sie mit dem Entwickeln der Filme, bis Sie wieder zu Hause sind.

Bitte gehen Sie zurückhaltend mit der Kamera um, vor allem, wenn Sie Menschen fotografieren wollen. Sie sollten zuerst den Betreffenden um Erlaubnis fragen, die jedoch im Allgemeinen gewährt wird. Ein Ablehnen sollte jedoch unbedingt akzeptiert werden!

Falls Sie jemandem versprechen sollten, das Bild zu schicken, dann tun Sie es bitte auch.

In Indien werden einige historische Stätten als Andachtsstätten genutzt. Hier sollte man mit dem Fotografieren besonders vorsichtig sein, denn es ist verboten, Personen vor Statuen und Gemälden zu fotografieren. Am besten man fragt den Tempelwächter vorher, ob Fotografieren erlaubt ist. Eine Tempelspende von einigen Rupien wird i. d. R. erwartet.

Eintritts-/Fotopermits

An antiken Stätten und in den Wildgebieten ist das Fotografieren nur mit einem Eintritts- und Fotografierpermit erlaubt. Die Preise an den verschiedenen Orten ist unterschiedlich. Fragen Sie Ihren Reiseleiter vor Ort.



Versicherung

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung. Diese können Sie bei Buchung Ihrer Reise direkt bei uns abschließen. Ein umfangreiches Versicherungspaket mit Reiseabbruch-, Reisekranken-, Reisegepäckversicherung, sowie Medizinischer Notfallhilfe ist ebenfalls buchbar. Beachten Sie, dass ein Abschluss bis spätestens 15 Tage vor Reiseantritt erfolgen muss. Bei kurzfristiger Reisebuchung muss der Abschluss direkt bei Anmeldung erfolgen.

Nebenkosten / Trinkgelder

Trinkgelder

Der Umgang mit Trinkgeld wird von Hotel zu Hotel unterschiedlich gehandhabt. Generell ist es empfehlenswert, das Trinkgeld am Ende Ihres Aufenthaltes bei der Rezeption für das gesamte Team zu geben. Denn auch die „unsichtbaren Geister“ haben wesentlich zum Gelingen Ihres Urlaubs beigetragen. Als Richtwert empfehlen wir bei einer zweiwöchigen Reise einen Betrag von 60-100 EUR pro Person. Generell gilt jedoch, dass Trinkgelder auf freiwilliger Basis gegeben werden und je nach Ihrer Zufriedenheit ausfallen sollten.

Grundsätzlich sollten Sie immer einige Rupien in kleinen Scheinen mit sich führen, um kleine Dienstleistungen, die Sie in Anspruch nehmen, entsprechend honorieren zu können.

Umwelt

Als nachhaltiger Reiseveranstalter legen wir großen Wert auf Umweltschutz und eine angemessene Nutzung der örtlichen Ressourcen. Auch jede/r Einzelne trägt hier Verantwortung und kann dazu beitragen, seine Reise nachhaltig zu gestalten!

Wasser und Elektrizität sind in vielen Ländern ein knappes Gut. Durch einen sparsamen Umgang mit diesen Ressourcen unterstützen Sie eine nachhaltige Entwicklung. Da die Müllentsorgung in den Gastländern oftmals nicht den deutschen Verhältnissen entspricht, sollten Sie darauf achten, so wenig Müll wie möglich zu produzieren. Hierbei können schon ein paar kleine Schritte sehr hilfreich sein! Die Nutzung von Plastikflaschen kann durch die Mitnahme wiederverwendbarer Trinkflaschen vermieden werden. Diese können mit aufbereitetem Wasser aufgefüllt werden. Wenn Sie Batterien und andere heikle Abfälle nicht vor Ort entsorgen, sondern diese wieder mit nach Deutschland nehmen, vermeiden Sie eine unnötige Belastung des Gastlandes. Beim Einkauf können Sie durch die Mitnahme eines Stoffbeutels den Gebrauch von Plastiktüten umgehen. So können Sie helfen, das Plastikaufkommen zu reduzieren.



Bewusst reisen mit NEUE WEGE

Mit NEUE WEGE reisen Sie bewusst!

Corporate Social Responsibility (CSR) ist bei NEUE WEGE kein Fremdwort, sondern seit unserer Firmengründung ein wichtiger Bestandteil unseres täglichen Handelns!

Deshalb haben wir die CSR-Initiative ergriffen und schaffen mehr Transparenz zum Thema Nachhaltigkeit: <https://www.neuewege.com/nachhaltigkeit/>.

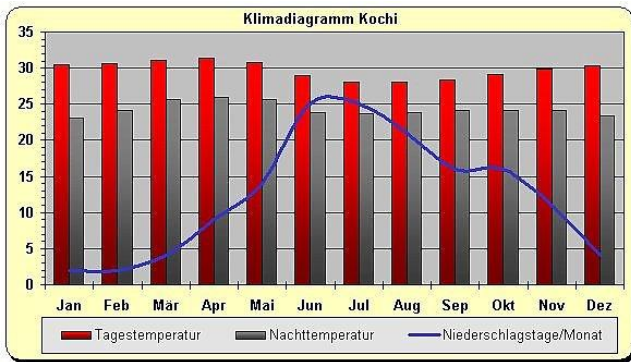
2009 haben wir das CSR-Siegel von TourCert zum ersten Mal erhalten und haben uns 2023 erneut rezertifiziert. Das CSR-Siegel, das von einem unabhängigen Zertifizierungsrat TourCert (Experten und Expertinnen aus Tourismus, Wissenschaft, Umwelt, Entwicklung & Politik) vergeben wird, gibt Auskunft über die Wesentlichkeit und Überprüfbarkeit der nachhaltigen Entwicklung bei Touristikunternehmen. Teil dieses Siegels ist ein umfassender Nachhaltigkeitsbericht zur Dokumentation aller CSR-Aktivitäten. Überzeugen Sie sich selbst: <https://www.neuewege.com/tourcert/>.

Darüber hinaus ist NEUE WEGE 2023 noch einen Schritt weitergegangen! Wir haben Nachhaltigkeitskriterien entwickelt, die so individuell sind wie die Vorlieben unserer Gäste: Architektur | Kultur, Begegnung, Erleben | Soziales Engagement | Verpflegung | Umwelt | CO₂-Kompensation | Gesundheit, Spiritualität, Achtsamkeit. Anhand dieser 7 Kriterien analysieren wir unsere Reiseangebote, um sicherzustellen, dass unsere Reisen auf allen Ebenen nachhaltig sind. Jetzt können Sie anhand der Symbole auf unseren Produktseiten ganz einfach erkennen, welche Kriterien die jeweilige Reise erfüllt. Erfahren Sie hier mehr über unsere Verantwortung auf neuen Wegen: <https://www.neuewege.com/nachhaltigkeitskriterien/>

Zeitverschiebung und Klima

Die Zeitverschiebung zwischen Deutschland und Indien beträgt im Sommer +3,5 und im Winter +4,5 Stunden. Die beste Reisezeit für Südindien liegt zwischen Oktober und März. In diesen Monaten herrschen in Südindien in der Regel sommerliche Temperaturen, die ab April weiter ansteigen bis dann im Juli / August der Monsun einsetzt. Der Regen zieht vorwiegend von Südwesten her auf, allerdings wird die süd-östliche Küste meist von einem kurzen Nordost-Monsun gestreift, der Regen von Mitte Oktober bis Ende November mit sich bringt.

Während des Monsuns regnet es durchaus nicht ständig und auch nicht den ganzen Tag über. Es regnet zwar fast täglich, aber meist nur für eine kurze Zeit. Kurz danach steht aber wieder strahlend die Sonne am Himmel und alles ist frisch und angenehm.



Sprache und Verständigung

Die beiden überregionalen Amtssprachen sind Hindi und Englisch. Vor allem mit gebildeten InderInnen kann man sich problemlos auf Englisch verständigen. Der Bildungsstandard ist allerdings besonders in weniger erschlossenen Gebieten teils noch sehr niedrig, dadurch kann die Kommunikation dort problematisch werden. In Geschäften, Restaurants, Rikschas und Taxis kommt es in der Regel nicht vor, da die Englischkenntnisse meist zumindest für grundlegenden sachbezogenen Austausch reichen.

Pluspunkte sammelt man, wenn man sich einige Wendungen der jeweiligen indischen regionalen Landessprache (z.B. Malayalam) aneignet.



Religion und Kultur

Der Hinduismus bestimmt das tägliche Leben in Indien. Regelmäßige Wallfahrten zu den heiligen Plätzen der

zahlreichen Gottheiten sind für die meisten InderInnen selbstverständlich. Obwohl der Buddhismus in Indien seinen Ursprung hat, ist er in südlichen Landesteilen fast nicht mehr vertreten. In Kerala gibt es jeweils ein Drittel Christen, ein Drittel Hindus und ein Drittel Moslems.

Davon abgesehen gehört Indien zu den größten Kulturnationen der Welt mit einer reichen und Jahrtausende alten Kunst- und Philosophiegeschichte.



Essen und Trinken

Die südindische Küche ist geprägt von scharfen Gerichten und vegetarischen Currys. Ein weiterer unabdingbarer Bestandteil der südindischen Küche ist die Kokosnuss. Fast jedes Gericht wird in Kokosnussöl angebraten und mit Kokosmilch, Kokosfleisch oder Kokosraspeln verfeinert. Als Beilage zu den Gerichten gibt es in der Regel Reis und eine Auswahl an verschiedenen Fladenbrotten.

Zu den klassischen Gewürzen der südindischen Küche zählen Curry, Kurkuma, Ingwer, Knoblauch und Tamarinde. Das tropische Klima sorgt für eine reichhaltige Auswahl an frischen Obst und Gemüsesorten. Auch Fisch und Meeresfrüchte werden gerne verwendet. Alle nicht-vegetarischen Gerichte sind oftmals stark gewürzt, während die Auswahl an vegetarischen Gerichten milder gewürzt ist und daher gerade für nicht-heimische Geschmäcker verträglicher ist.

"Sadya" ist das traditionelle vegetarische Menü Keralas. Es wird normalerweise als Mittagessen serviert. Dazu gehören gekochter, rosa Reis, Beilagen, Herzhaftes, Eingelegetes und Nachtisch – ausgebreitet auf einem Bananenblatt. Laut Tradition sollte das spitze Ende des Blattes vor dem sitzenden Gast nach links zeigen. Der Reis wird auf der unteren Hälfte des Blattes serviert.



Einkaufen und Souvenirs

Die Stoffherstellung ist eine der wichtigsten Industrien Indiens: Seiden, Baumwollstoffe und Wollfasern zählen zu den besten der Welt. Indiens Teppichindustrie ist ebenfalls eine der größten der Welt. Viele Beispiele dieses alten und wunderschönen Handwerks sind in Museen ausgestellt. Kleidung ist sehr preiswert und wird in vielen Geschäften auf Wunsch innerhalb kurzer Zeit nach Maß angefertigt oder geändert. Schmuck ist traditionsreich, schwer und überaus vielfältig, die filigranen Metallarbeiten und Silberwaren sind weltberühmt. Man kann Schmucksteine meist direkt am Kaufort verarbeiten lassen. Weitere beliebte Souvenirs die Sie gut auf Ihrer Indien Reise erwerben können sind Schmuck, Kunstgewerbe, Holzartikel, Chutneys, Gewürze und Teesorten, Parfüm, Seifen und handgefertigtes Papier.

Es wird sowohl auf Bazaren als auch in festen Geschäften verkauft. Auf Märkten ist es generell üblich zu handeln. Für die, die aufs Feilschen lieber verzichten, gibt es Geschäfte mit festen Preisen ("Fixed Prices").



Besondere Verhaltensweisen

In Indien begrüßt man sich bei formellen Anlässen mit gefalteten Händen, über die der Kopf gebeugt wird, und sagt Namaste. Beim Betreten heiliger Stätten wird man gebeten, die Schuhe auszuziehen. Dies gilt auch für viele Ayurveda-Zentren. In Tempeln gilt es außerdem als Beleidigung, sich mit dem Rücken zur Gottheit zu stellen oder zu setzen.

In den meisten Gegenden isst man mit der Hand. Hierbei wird ausschließlich die rechte Hand benutzt, da die linke Hand als unrein gilt. Besteck ist jedoch überall erhältlich. Zahlreiche Hindus sind Vegetarier und viele, besonders Frauen, trinken keinen Alkohol. In allen öffentlich zugänglichen Gebäuden ist Rauchen verboten. Kleine Geschenke als Anerkennung der gebotenen Gastlichkeit sind sinnvoll.



Reiseliteratur

Wir empfehlen Ihnen sich für Ihre Indien Reise einzulesen. Über Indien gibt es sehr viele Bücher und Publikationen. Eine kleine Auswahl aktueller Reiselektüre ist hier aufgelistet.

Reiseführer Ideen

Singh, Sarina:
Südindien & Kerala.
Lonely Planet (2020).
ISBN: 9783829748094

Krack, Rainer:
KulturSchock Indien.
Reise Know How Verlag (2019).
ISBN: 9783831733385

Edwards, Nick, et al.:
Stefan Loose Reiseführer Indien: Der Süden.
DuMont Reiseverlag (2020)
ISBN: 9783770178995

Ayurveda

Rosenberg, Kerstin:
Ayurveda kompakt.
Südwest Verlag (2014).
ISBN: 9783517089553

Rosenberg, Kerstin:
Ayurveda heilt.
Südwest Verlag (2015)
ISBN: 9783517092997

Rhyner, Hans H. und Rosenberg, Kerstin:
Das große Ayurveda-Ernährungsbuch.
Verlag Königsfurt Urania (2022).
ISBN: 9783908652168

Mehl, Volker und Raftery, Christina:
So schmeckt Glück: Meine ayurvedische Heimatküche.
Kailash Verlag (2013).
ISBN: 9783424630626

Mehl, Volker und Heckmann, Inga:
Der Ayurveda-Lebenskompass.
Irisiana (2022)
ISBN: 9783424154399

Mehl, Volker und Bauer-Triebke, Julia:
Ayurveda geht überall.
Knaur Balance (2015)
ISBN: 9783426675038

Mehl, Volker:
Meine Ayurveda-Familienküche
Trias (2020)
ISBN: 9783432110912

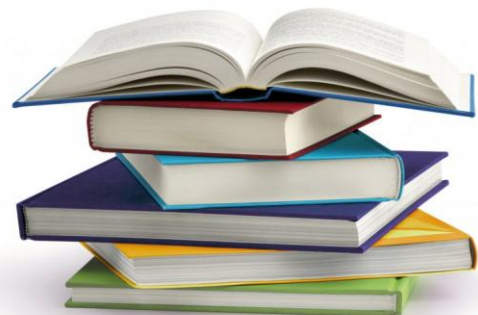
Lad, Vasant:
Das große Ayurveda-Heilbuch.
Windpferd Verlag (2020).
ISBN: 9783864102325

Belletristik

Mistry, Rohinton:
Das Gleichgewicht der Welt.
Fischer Verlag (2012)
ISBN: 9783596512621

Roy, Arundhati:
Der Gott der kleinen Dinge.
Fischer Taschenbuch Verlag (2017).
ISBN: 9783596299522

Timmerberg, Helge:
Im Palast der gläsernen Schwäne.
Piper Verlag (2016)
ISBN: 9783492308915



[illegible]

[illegible]



NEUE WEGE GmbH
Am Getreidespeicher 11, 53359 Rheinbach
+49 (0)2226 1588-00
info@neuewege.com

  @neuewegereisen

www.neuewege.com



